

Lily FLower

# **In my own world**

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts  
[www.harrypotter-xperts.de](http://www.harrypotter-xperts.de)

# Inhaltsangabe

Es gibt immer zwei Seiten in Menschen.

Die, wie andere sie sehen, und die, wie sie sich selbst sehen.

Jeder Mensch hatte seine eigene Geschichte, Gefühle und Dinge die sie nur dann denken wenn sie allein sind.

Und genau diese Seite kommt hier zum Vorschein

# Vorwort

Hällöchen:)

ja, diese FF ist wieder einmal eine Idee die mir schon länger durch den Kopf spuckt.

Ich weiß allerdings nicht wie regelmäßig hier ein Kap hoch kommt, ich finde wenn man solche FF schreibt muss man auch genug Zeit investieren und sich in die Person eindenken.

Und ich möchte euch, ihr Leser, sehr gerne integrieren. Schreibt mir einfach in die Komms wer euere Lieblingsfigur ist oder über welche Figur ihr ein Kap wollt und ich werde es machen :)

Nun viel Spaß <3

# Inhaltsverzeichnis

1. Lily Evans

# Lily Evans

So, das erste Kap :) )

Ich möchte dieses Kapitel jemandem ganz besonderen widmen: **Vanessa**

Alles Gute zum Geburtstag, bleib wie du bist, denn so bist du perfekt <3

SWEET 14

\*\*\*\*\*

Es schneite.

Überall fielen große, schwere Flocken vom grauen Himmel, und während sie sich durch die Menschenmasse zwängt schaute sie die ganze Zeit gen Himmel. Mit den Lichterketten, den Sternen, die sowohl an den Lichterketten, als auch am Himmel funkelten und dem wunderschönen Schnee gab es eine wunderschöne Kulisse, die sie auf keinen Fall verpassen wollte.

Freude machte sich in ihr breit.

Nur noch einen Tag, einen einzigen Tag, dann war ihr Leben perfekt.

Lächelnd sah sich Lily Evans, baldige Potter, um. Da fiel ihr Blick auf ein Schaufenster, doch anstatt die Auslage darin zu sehen, sah sie ihr eigenes Ebenbild.

Sie sah eine kleine, zierliche Frau, die nicht viel größer war als 1,65 cm. Mit ihren roten Haaren und den Grünen Augen hatte sie etwas mit der Weihnachtsdeko gleich, die die selbe Farben hatte.

Ihre Wangen waren gerötet, die Augen glitzerten voller Vorfreude, wenn sie an den morgigen Tag dachte. Ihrer Hochzeit.

Natürlich, es war ungewöhnlich im Winter, so kurz vor Weihnachten zu heiraten, doch die Umstände machten es fast unmöglich einen anderen Termin zu finden.

Als sie ein kleines Kind gewesen war, hatte sie sich immer eine Weiße Hochzeit, mitten im Frühling vorgestellt, mit weißen Blüten, Brautjungfern und allem drum und dran.

Überhaupt hatte sie sich das alles mit der Liebe anders vorgestellt. Sie hatte sich vorgestellt, dass sie sich Irgendwann in einen tollen Jungen verlieben würde, der sich natürlich auch in sie verliebte und sie das Traumpaar wären, die Glücklichen, die sich gesucht und Gefunden hatte, ohne Komplikationen oder Liebeskummer.

Nun, ganz so war es nicht gewesen. Spätestens in ihrem fünften Schuljahr hatte sie bemerkt das Liebe nicht einfach war.

Liebe war nicht rosarot, glitzern tat sie auch nicht und ein Ponyhof war sie ganz bestimmt auch nicht.

Liebe war Schmerz.

Liebe war Kummer.

Liebe war deprimierend.

Sie hatte sich eigentlich bis in ihr siebtes Jahr in Hogwarts nie wirklich verliebt gehabt. Natürlich, ein, zwei Schwärmereien und das war es dann auch. Damals hatte sie gedacht es wäre die große Liebe gewesen doch spätestens als sie mit James ausgegangen war hatte sie gemerkt, was das Wort Liebe wirklich bedeutete.

James Potter. Ihr zukünftiger Ehemann.

Lily lachte leise bei dem Gedanken daran wie absurd das ganze eigentlich war.

Wenn man ihr vor zwei Jahren gesagt hätte, dass sie ihren damals selbsterklärten Erzfeind heiraten würde, dann hätte sie diesem jemand eine dringende Behandlung im St. Mungos empfohlen.

James Potter, war in seiner Schulzeit Mädchenschwarm, Quiddischheld und Klassenbester war, nun ja, eben der Mädchenschwarm schlecht hin gewesen.

Die Mädchen waren ihm Scharenweise hinterher gelaufen und waren dabei fast in Ohnmacht gefallen wenn er sie nur einmal angegrinst hatte.

Die einzigste die das vollkommen kalt gelassen hatte war sie gewesen.

Bis zu ihrem letzten Schuljahr hatte sie ihn nicht ausstehen können. Doch er war ihr die ganze Zeit

hinterhergelaufen und hatte trotz ihrer vielen Körbe und Beleidigungen nicht aufgegeben.

Das war so eine Sache, die sie an ihm liebte, er gab nie auf, koste es was es wolle.

Als die beiden schließlich zusammen gekommen waren galten sie sofort als das Traumpaar der Schule und selbst die Lehrer freuten sich für sie.

Doch das ganze hatte auch eine Kehrseite.

Lord Voldemort.

Der schwarze, böse Magier, der nun schon seit einer geraumen Zeit herrschte und sich immer mehr die Regierung des Landes unter den Nagel riss.

Nicht nur in England und Großbritannien hatte man Angst vor ihm, nein, die ganze Magierwelt fürchtete sich vor ihm und seinen Anhängern, den Todessern.

Voldemort verabscheute alle Magischen Menschen, die auch nur einen Tropfen Muggelblut in sich hatten. Also auch Lily.

Lily schauderte bei dem Gedanken daran, wie viele Menschen sie eigentlich in Gefahr brachte, wenn sie morgen zu James Frau wurde.

Doch sie wusste, was ihr Verlobter dazu sagen würde, wenn sie diesen Gedanken ansprach.

„Lily, du bist mein Engel! Ich würde dich auch heiraten, selbst wenn ich gleich danach sterben würde, und das weißt du.“

Wir sind stark, stärker als er. Wir haben ihm schon zwei mal die Stirn geboten und das schaffen wir auch jedes weitere Mal. Habe keine Angst um mich“.

Dann würde er sie in seine Arme nehmen, ihr auf das Haar küssen und alle Sorgen wären wie weggeblasen.

Lily lächelte, es war ihr einmal ganz leicht ums Herz.

Egal was passieren würde, egal ob sie im Krieg sterben würden, ob sie verletzt, gefoltert oder sonst etwas wurden, nichts konnte die Liebe in ihr zu James töten, diese Liebe gehörte nur ihr.

Sie würde immer mit ihm zusammen sein können, egal was passierte.

Denn der letzte Feind, der zerstört werden wird, ist der Tod.

\*\*\*\*\*

Sodele das wars :)

@ Vanessa: Sorry das dein Bday Kap nicht über dein Lieblings chara geht aber ich schwöre das ich das nachhole

An alle anderen: Ab in die Kommibox und VOorschläge sammeln :)

LG Lily Flower